

Ergebnisprotokoll

über die Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Münster e.V.
am 29.04.2022 in Münster, Videokonferenz

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 21.12 Uhr

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden
2. Wahl des Protokollführers
 - a) Ernennung eines Wahlleiters
 - b) Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls zur Mitgliederversammlung am 23. April 2021
5. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
6. Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Münster, Markus Lewe
7. Grußwort des stellvertretenden Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes e.V.,
Ralph Müller-Schallenberg
8. Ansprache der Präsidentin des Landesjagdverbandes NRW e.V., Nicole Heitzig
9. Kurzbericht des ersten Vorsitzenden
10. Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2021 sowie die Planung 2022
11. Berichte der Kassenprüfer und Beschlüsse dazu
 - a) Genehmigung der Jahresberichte und der Jahresrechnungen 2021
 - b) Genehmigung des Haushaltsplans 2022
 - c) Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
12. Wahlen
 - a) des Vorstandes (Schriftführer)
 - b) von zwei Kassen-, bzw. Rechnungsprüfer
13. Mitgliederehrung – Ernennung von Ehrenmitgliedern
14. Verschiedenes und Ende der Veranstaltung

Tagesordnungspunkt 1):

**Eröffnung und Begrüßung durch den
ersten Vorsitzenden**

Herr Schulze Buschhoff eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden sowie die Teilnehmer, welche sich per Zoom zugeschaltet haben.

Tagesordnungspunkt 2):

Wahl des Protokollführers

a) Ernennung eines Wahlleiters

und

b) Wahl des Protokollführers

Herr Mark Steinkamp wird zum Wahlleiter ernannt und Herr Jörg Pohlmeier wird zum Protokollführer gewählt (einstimmig).

Herr Schulze Buschhoff stellt dar, dass zu

Tagesordnungspunkt 3):

Genehmigung der Tagesordnung und Beschlußfähigkeit

Ergänzungen fristgerecht eingegangen sind und lässt die Versammlung über die Veränderungen entscheiden:

- unterschiedliche Nummerierungen der im RWJ veröffentlichten und der per Post versendeten Tagesordnung werden vereinheitlicht
- die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 8 entfallen ersatzlos

Die Versammlung genehmigt die veränderte Tagesordnung; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Herr Schulze Buschhoff stellt fest, dass zu

Tagesordnungspunkt 4):

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23. April 2021

keine Ergänzungen, bzw. Änderungswünsche zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. April 2021 eingegangen sind. Die Versammlung genehmigt das Protokoll.

Tagesordnungspunkt 5):

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Zum Gedenken an die Toten halten alle eine Schweigeminute ab.

Tagesordnungspunkt 6): entfallen

Tagesordnungspunkt 7): entfallen

Tagesordnungspunkt 8): entfallen

Tagesordnungspunkt 9):

Kurzbericht des ersten Vorsitzenden

Herr Schulze Buschhoff berichtet wie folgt:

- 75 Jahre Kreisjägerschaft:
 - o Wie müssen wir Jäger uns weiter aufstellen?
 - o oder: Sind wir 75 Jahre alt oder jung geworden?
- Um diese Frage beurteilen zu können, gucken wir doch einmal, was erreicht wurde:
 - o hier soll es jetzt nicht um das Tagesgeschäft gehen
 - o es geht um das Grundsätzliche:
 - o finanzieller Stabilität Ihrer Kreisjägerschaft:
 - grüne Heft in guter Qualität wieder kostendeckend (als nur eine von 54 Kreisjägerschaften)
 - fortgesetzte Kostendisziplin
 - hoher Einsatz und Effizienz der Geschäftsstelle, der EDV und aller aktiven Ehrenamtsinhaber
 - o Dank an Petra Wedeking, Jonathan Schulze Buschhoff und andere Beteiligte
 - auch die Spenden waren hilfreich: Spende generiert von der Volksbank in Höhe von 2.000,- Euro für Baumpflanzaktion; Spende vom LVM 4000,- EURO für drei Jahre; Mitglieder (ohne Namen zu nennen): 1.651,10 Euro
 - o Gelder für HR werden erstmalig als Guthaben vorgehalten; von 10,- Euro, ab 2023: erhöht auf 12,50 (als offizieller HR-Beitrag zu beschließen)
 - o Der Einsatz der rollenden Waldschule, unser Bildungsauftrag, wurde intensiver fortgesetzt als je zuvor: 50 Einsätze (trotz CORONA!); 5 Walderlebnistage; Nistenkästenbau (150 Stück); jetzt auch noch Insektenhotel (6x in 2021); alles als Marke KJS mit Brennstempel; und auch all das kostendeckend!
 - o Drohne: nachdem der HR-Süd die erste Drohne beschafft hatte, gibt es jetzt auch die der KJS
 - Aufbau der Abteilung „Kitzrettung“, (Herzliches Willkommen der Gebrüder Schwanemeier); Beschaffung der Drohne; Erstellung eines professionellen Flyers; Klärung und Schaffung von Rahmenbedingung; (Führerscheine, Versicherungen, Schutz von Propellern und Wannern für die Kitzaufnahme); Übergabe der Drohne; Organisation und Durchführung des „Tag der Drohne“
 - ABER: Wermutstropfen: hier deutliche Transparenz angesagt, hier liegt die Verantwortlichkeit bei dem Vorsitzenden:
 - Termin zum Abruf der Mittel wurde verpasst: = deutlicher Fehler
 - Schadenshöhe:
 - o Beschaffungskosten (m. Zub.) 5.964,-

- ohne Zubehör förderfähig: 5.895,-
 - öffentliche Förderung 60%: 3.537,-
 - Versicherung: 1.768,58 => effektiver Schaden: 1.768,58
 - Maßnahme zukünftig: 4 Augenprinzip => Strukturen sind geschaffen
 - „Ich entschuldige mich für diesen Fehler mich deutlich bei Ihnen!“
- **Besonders bemerkenswert:** Thema Drohne hat der HR-West im Namen der Kreisjägerschaft organisiert
- eine „Kernentwicklung“: weiteres Zusammenfinden im TEAM über die KJS hinaus:
 - im Team wächst der Vorstand immer weiter zusammen
 - der Schatzmeister Bertram hat sich hervorragend eingebracht
 - Dank an Bertram Knothe
 - Drohnenthema wird kooperativ HR-übergreifend betreut
 - „Mißverständnissen“ der letzten Jahre gehören der Vergangenheit an
 - gute Zusammenarbeit mit dem Hegering Süd
 - Herzlich willkommen, Rolf Allmann, Jörg Pohlmeier, Patrik Hohenhorst, Edmund Schulze Finkenbrink
- All die positiven Entwicklung spüren vielleicht auch die Neu-Mitglieder, es macht mittlerweile Spaß um diese zu werben:
- Entwicklung Mitgliederzahlen: nach der anfänglichen Bereinigung: 946 (2018); angewachsen auf 1051 Mitglieder (2021);
- Umstellung Jagdabgabe auf Jagdbeitrag führt zu Schwund, aber es wurde „hinterhertelefoniert“: 55 auf 30x Sonderkündigungen reduziert
- 1021 Mitglieder (2021) auf 1046 Mitglieder (2022)
- Entwicklung Altersstruktur zwischen 2018 und 2022 „gleichgeblieben“, immerhin nicht älter geworden: Dank an Jagdschulen für Werbung um Mitglieder
- So werden wir uns auch in diesem Jahr 2022 in unserer Gemeinschaft an unserem eingeschlagenen Weg festhalten und uns noch „jünger“ aufstellen:
 - Positionierung der Jäger als Naturschützer der eingreifen kann, neben anderen Verbänden: Obmann für Naturschutz (Markus v. Diepenbroick Grüter):
 - Geplant ist, bisher von Corona ausgebremst, ein aktiver Austausch mehrmals im Jahr und eine intensivere Zusammenarbeit z.Bsp. auch mit dem Nabu
 - Obfrau für Brauchtum – berufsbedingter und sehr verständlicher Ausstieg
 - Dank Hella von Lützu
 - KJS: Förderung der Kooperation der Bläsergruppen untereinander - Mit diesem Prozess wurde begonnen – Stelle Obmann/-frau „Brauchtum ist vakant:

- FAZIT: Eine Kreisjägerschaft die im Team arbeitet, Brauchtum pflegt, einen jungen Bildungsauftrag gewissenhaft wahrnimmt und sich als Naturschützer versteht ist jung geblieben und nicht alt geworden.
- Ein starker Zusammenhalt ist heute wichtiger denn je!!!
- Unsere Fachkompetenz wird weiterhin gesellschaftlich benötigt!!
- Die alten Themen werden deutlich wiederkommen:
 - o Die Novellierung des BJG steht aus
 - o Der Zustand des Waldes ist nicht besser geworden
 - o ASP gibt es noch; (50km vor der niedersächsischen Grenze); am 10.09.2020; 21.01.2021: 564 Fälle; 29.03.2021: 882 Fälle, heute sind es: (30.03.2022) 3.638 Fälle
 - o Die Problematik einer Überpopulation des Wolfes ist nicht gelöst: („WolfsVO NRW“)
 - o Die Klimaerwärmung wird Thema bleiben
- Hier müssen wir uns als gut ausgebildeter Naturschützer weiter mit einbringen. Hier müssen wir deutlich mitreden. Wir wissen, dass es dazu einer starken Gemeinschaft bestehend aus einem starken LJV, einer professionellen und jung gebliebenen Kreisjägerschaft und aktiven Hegeringen bedarf.
- Dank an die Mitglieder für Ihre Mitgliedschaft und Ihre Aufmerksamkeit!

Tagesordnungspunkt 10):

Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2021 sowie die Planung 2022

Bertram Knothe, Schatzmeister, erläuterte die Ein- und Ausgaben des Jahres 2021 und den Haushaltsplan 2022. (Ist der in der Geschäftsstelle ausgelegtem Exemplar des Protokolls als Anlage beigelegt)

Tagesordnungspunkt 11):

Bericht der Kassenprüfer und Beschlüsse

Der Kassenprüfer Peter Wassmann informiert kurz über die Kassenprüfung.

Zu

- a. Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung 2021
wird wie folgt abgestimmt: einstimmig
- b. Genehmigung des Haushaltsplans 2022
wird wie folgt abgestimmt: einstimmig
- c. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
wird wie folgt abgestimmt: einstimmig

Tagesordnungspunkt 12):

Wahlen

- a) Wahl des/r Schriftführers/in,
Frau Julia Roerkohl– nach Vorschlag – mehrheitlich gewählt.
Sie nimmt die Wahl an.
- b) Wahl von 2 Kassen- bzw. Rechnungsprüfer
Herr Derek Ashby und Hella von Lützu – nach Vorschlag – einstimmig gewählt.
Sie nehmen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 13)

Mitgliederehrung

Langjährige Mitglieder werden namentlich mit den jeweiligen Mitgliedsjahren vorgelesen und geehrt. Ältere Jahrgänge werden im Nachgang zur Versammlung persönlich besucht.

Herr Klaus Albers wurde für seinen langjährige Tätigkeit als Obmann mit der Goldenen LJV-Nadel ausgezeichnet.

Herr Hubert Große Kleimann wurde zum Ehrenvorsitzenden der KJS-MS ernannt. Er wird beitragsfrei gestellt. Im Rahmen der Teilnahme von Vorstandssitzungen wird ihm im Falle von „Pattsituationen“ ein Stimmrecht“ gewährt.

Tagesordnungspunkt 14):

Verschiedenes und Ende der Veranstaltung

Nach einem Spendenaufruf spenden zahlreiche Mitglieder verschiedene Beträge.

Herr Schulze Buschhoff dankt für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.12 Uhr.

Münster, den 19.05.2022


Philip Schulze Buschhoff

1. Vorsitzender


Jörg Pohlmeier
Protokollführer